

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Erebia meolans (de Prunner, 1798)
Deutscher Name Gelbbindige Erebie
Organismengruppe Tagfalter und Widderchen
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung E. meolans hat ihr Hauptverbreitungsgebiet im Schwarzwald. Dort ist der Zustand der Populationen derzeit günstig, da durch Borkenkäferkalamitäten neue Freiflächen entstanden sind. Rückgänge sind in niedrigeren Lagen des Nordschwarzwalds und in den Alpen außerhalb der Nagelfluhkette zu verzeichnen. In der Pfalz ist die Art vielleicht schon ausgestorben. Gefährdungsfaktoren sind die Wiederaufforstung von Freiflächen, Gehölzsukzession und eventuell auch klimatische Veränderungen in niedrigeren Lagen (Rennwald 2020). Das Aussterben der Art im Thüringer Wald im Jahr 1969 führen Thust et al. (2006) auf die Aufforstung von Kahlflächen zurück, die nach dem zweiten Weltkrieg durch Borkenkäferbefall entstanden waren.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollrich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.;

Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.